



Grußwort der beiden Landräte

Wir blicken heuer zurück auf „40 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald“. So kurz dieses Ereignis in Bezug auf seine Zeitspanne scheint, so bedeutend ist es für die Entwicklung unserer beiden Landkreise. Im Bereich des Landkreises Freyung-Grafenau wurde der Nationalpark 1970 gegründet. Seit seiner Erweiterung im August 1997 in den Landkreis Regen hinein erstreckt er sich mit einer Fläche von 243 Quadratkilometern um die Bayerwaldberge Falkenstein, Rachel und Lusen und bildet zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Sumava in Tschechien das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Um die einheimische Bevölkerung besser einzubinden, wurde im Zuge der Erweiterung des Nationalparks die Nationalparkverordnung novelliert und der Kommunale Nationalparkausschuss geschaffen. Dieser Ausschuss ist die Stimme der Region. Er stellt sicher, dass die kommunalen Belange, die Belange der Menschen in der Region, berücksichtigt werden. Jeweils im 2-jährigen Rhythmus übernehmen abwechselnd die Landräte des Landkreises Freyung-Grafenau und Regen den Vorsitz dieses Ausschusses. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Kommunaler Nationalparkausschuss und Nationalparkverwaltung Kompromisse entwickeln können, die einerseits den Ansprüchen der im Umfeld des Parks ansässigen Bevölkerung, andererseits den internationalen Vorgaben für Nationalparke Rechnung tragen. Es zeigt sich aber immer wieder, dass der Nationalpark ein bedeutender Entwicklungsfaktor für die Region ist und auch eine dementsprechend hohe Akzeptanz genießt.

Der Nationalpark Bayerischer Wald hat sich mittlerweile zur zentralen touristischen Säule und zur schlagkräftigen Marke in unserer Region entwickelt. Mit den beiden Tierfreigeländen, dem „Haus zur Wildnis“ am Falkenstein mit seinem vielfältigen Angebot und dem weltweit längsten Baumwipfelpfad mit seinem 44 Meter hohen Baumei in Neuschönau hat unsere Nationalparkregion touristische Attraktionen hinzugewonnen, die von Gästen wie der einmischen Bevölkerung gleichermaßen gut angenommen werden. Neben der touristischen Bedeutung stellt der Nationalpark aber einen ebenso wichtigen Faktor für unsere Wirtschaft dar.

Wir gratulieren dem Nationalpark Bayerischer Wald zu dieser positiven Entwicklung und bezeichnen uns mit stolz als die älteste deutsche Nationalparkregion. Gemeinsam mit dem Nationalpark werden wir auch in Zukunft für unsere Region noch vieles schaffen.



Ludwig Lankl

Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau
und Vorsitzender des Kommunalen
Nationalparkausschusses



Heinz Wölfl

Landrat des Landkreises Regen
und stv. Vorsitzender des Kommunalen
Nationalparkausschusses